

Unterricht 06.04.2020, Deutsch und Allgemeinwissen – B-Kurs  
Ostern & Grammatik

Guten Morgen liebe Teilnehmer /-innen,

passend zur Osterwoche zwei Mal ein kleines Quiz. Bitte versucht das Zweite erst einmal selbst, wenn ihr etwas nicht wisst, fragt die Menschen um euch herum oder fragt Google. 😊

... Und dann gibt es noch Grammatik. Bitte lest den Theorieteil dazu und macht die drei kleinen dazugehörigen Aufgaben.

>>> Aufgabe 1:

Finde die folgenden 10 Begriffe: Fruehling, Osterei, Hase, Pflanzen, Verstecken, Suchen, Jesus, Sonne, Loewenzahn, Schokolade

E	R	T	Z	Q	S	F	G	H	J	U	J	K	L	O
Q	W	E	V	R	C	T	S	U	C	H	E	N	R	O
Q	Z	T	E	Y	H	G	R	R	E	F	G	V	F	I
W	E	P	R	X	O	H	T	E	R	R	V	C	V	K
L	D	F	S	C	K	B	Z	E	T	U	B	D	B	J
O	F	L	T	V	O	N	H	A	S	E	N	E	N	H
E	V	A	E	B	L	M	G	Q	B	H	H	W	T	G
W	G	N	C	N	A	J	F	A	T	L	Z	S	G	J
E	H	Z	K	M	D	K	D	Y	R	I	T	X	V	E
N	U	E	E	K	E	I	E	D	Z	N	G	Y	F	S
Z	I	N	N	J	T	U	R	N	T	G	B	A	R	U
A	K	R	M	H	Z	T	T	M	G	R	F	Q	E	S
H	O	T	O	S	T	E	R	E	I	T	V	Z	D	T
N	L	R	E	D	G	R	E	D	C	V	G	H	C	G
N	M	T	Z	U	I	E	H	J	S	O	N	N	E	K

>>> Aufgabe 2:

Quiz rund um Ostern:

1. Was wird an Ostern im Christentum gefeiert? \_\_\_\_\_
2. Wann wird Ostern gefeiert? \_\_\_\_\_
3. In welchen beiden Monaten können die Osterfeiertage liegen? \_\_\_\_\_
4. Was wird zu Ostern oft entzündet? \_\_\_\_\_
5. Einen Hasen nennt man auch Meister ...? \_\_\_\_\_
6. Warum haben Ostereier oft einen blau-grünen Rand am Dotter?  
\_\_\_\_\_
7. Wie heißt die Osterglocke auch? \_\_\_\_\_
8. Was essen viele Christen an Karfreitag? \_\_\_\_\_
9. Wie nennt man die Ohren des Hasen? \_\_\_\_\_
10. Welche Beine sind beim Hasen länger (Hinterbeine oder Vorderbeine)?  
\_\_\_\_\_
11. Wer hat längere Ohren? Hase oder Kaninchen? \_\_\_\_\_
12. Wer versteckt sich bei Gefahr im Unterschlupf? Hase oder Kaninchen?  
\_\_\_\_\_
13. Wer lebt in der Gruppe? Hase oder Kaninchen? \_\_\_\_\_
14. Mit welchem Gemüse kann man Eier grün färben? \_\_\_\_\_
15. Mit welchem Gemüse kann man Eier rot färben? \_\_\_\_\_

## Partizip I und Partizip II

Letzte Woche habt ihr euch (hoffentlich) schon mit Verben beschäftigt. Ein Verb kann in verschiedenen Formen auftauchen – verändert durch Person und Zeit, im Infinitiv, in der Befehlsform und in 2 weiteren Formen – Partizip I und II. Zum Beispiel: Der lächelnde Mann (Part.I) // Die beiden haben sich lange nicht mehr gesehen. (Part.II) // Die Puppe ist angezogen (Part. II)

Ein Partizip (auch: Mittelwort) vereint Eigenschaften von Verb und Adjektiv. Partizipien werden aus Verben gebildet, aber wie Adjektive verwendet. Im Deutschen unterscheiden wir das Partizip I (Partizip Präsens) und das Partizip II (Partizip Perfekt).

### Das Partizip I oder Partizip Präsens

#### Wie bildet man das Partizip I?

Das Partizip I bilden wir im Deutschen, indem wir an den Infinitiv den Buchstaben *d* anhängen.:

winken – winkend

lachen - lachend

Bei den Verben *sein* und *tun* steht zur besseren Aussprache zusätzlich ein *e* vor dem *n*.

sein – seiend

tun – tuend

#### Wann verwendet man das Partizip I?

Das Partizip I drückt Gleichzeitigkeit aus oder eine im Moment des Geschehens stattfindende Tätigkeit. Damit können Verben wie Adjektive verwendet werden – z.B. das spielende Kind (während wir über es sprechen) Wir verwenden das Partizip I in folgenden Fällen:

- als attributives Adjektiv für eine Handlung oder einen Vorgang im Aktiv.: **In einem neben der Kommode stehenden Schrank sind die Schuhe.**
- als adverbiales Adjektiv/Adverb für etwas, das gerade passiert: **Sie verlässt lächelnd das Haus. / Die lächelnde Frau**
- als Nomen für eine Person, welche die im Partizip enthaltene Tätigkeit ausführt : **der Lernende (Person, die lernt)/ die Reisenden (Personen, die reisen)**
- im Partizipialsatz für eine Handlung, die zeitgleich mit der Handlung im Hauptsatz abläuft: **Nach ihrer Tasche greifend läuft sie zur Tür.**  
(statt: Sie läuft zur Tür und greift dabei nach ihrer Tasche.)

# Das Partizip II oder Partizip Perfekt

## Wie bildet man das Partizip Perfekt?

Das Partizip II bilden wir im Deutschen normalerweise mit der Vorsilbe *ge-* und der Endung *-t* (für schwache und gemischte Verben) bzw. *-en* (für starke Verben).

- schwache und gemischte Verben: *ge...t*: *lernen – gelernt*  
*nennen – genannt*
- starke Verben: *ge...en* *sehen – gesehen*

## Ausnahmen bei der Bildung von Partizip II

Viele starke und gemischte Verben ändern im Partizip II den Stamm  
*gehen – gegangen* *bringen – gebracht*

Endet der Wortstamm auf *d/t*, hängen wir bei schwachen/gemischten Verben *-et* an.:  
*warten – gewartet*

Verben mit der Endung *-ieren* bilden das Partizip II ohne *ge-*. *studieren – studiert*  
Nicht trennbare (also wo man *ge-* nirgendwo einschieben kann) Verben bilden das Partizip II ohne *ge-*.  
*verstehen – verstanden*

Bei trennbaren Verben steht *ge-* hinter dem Präfix. *ankommen – angekommen*

## Wann verwendet man das Partizip II?

Das Partizip II drückt eine *passive Handlung* aus oder eine Handlung, die bereits stattgefunden hat.

Wir verwenden das Partizip II in folgenden Fällen:

- - *-als attributives Adjektiv* für eine bereits geschehene Handlung oder eine Handlung im Passiv

*Deshalb lässt sie den zusammengeklappten Schirm dort stehen. (= der Schirm, der zuvor zusammengeklappt wurde)*

- - *-als adverbiales Adjektiv/Adverb* für eine bereits geschehene Handlung oder eine Handlung im Passiv  
*Der Schirm steht zusammengeklappt im Schirmständer.*
  - *-als Nomen* für eine Person, welche die im Partizip enthaltene Handlung erfahren hat (zuvor oder passiv)  
*die Eingeladene (Person, die eingeladen wurde/wird – Passiv)*  
*die Verliebten (Personen, die sich verliebt haben – Vorzeitigkeit)*
  - *-im Partizipialsatz* für eine Handlung im Passiv oder eine Handlung, die zeitlich vor der Handlung im Hauptsatz stattfand

Den Wetterbericht gehört, weiß Frau Kunze, dass es heute nicht regnen wird.  
(*statt*: Frau Kunze hat den Wetterbericht gehört und weiß, dass es heute nicht regnen wird.)

Von einer Freundin eingeladen, verbringt sie den Nachmittag in einem Café. (*statt*: Sie wurde von einer Freundin eingeladen und verbringt den Nachmittag in einem Café.)

Außerdem brauchen wir Partizip II:

bei den zusammengesetzten Zeitformen: Perfekt, Plusquamperfekt, Futur II:  
Die beiden *haben sich* lange nicht mehr gesehen.

beim **Passiv**

Frau Kunze wurde von einer Freundin in ein Café eingeladen.

>>> Aufgabe 3:

Übertrage die Tabelle auf dein Blatt und fülle sie aus!

Infinitiv	Partizip I	Partizip II
tanzen		
arbeiten		
denken		
schlafen		
fliegen		

>>> Aufgabe 4:

Formuliere die Sätze so, dass mit Hilfe des Partizip I aus dem Verb ein Adjektiv wird: Der Junge **spielt** → Der **spielende** Junge

Der Popstar **singt** → \_\_\_\_

Der Motor **läuft** → \_\_\_\_

Die Frau **geht** → \_\_\_\_

Die Sterne **scheinen** → \_\_\_\_

Das Auto **rollt** → \_\_\_\_

>>> Aufgabe 5: Bilde nach dem Schema der letzten Aufgabe **3** eigene Sätze!